

Lewis Carroll

# Alice hinter den Spiegeln

Aus dem Englischen von  
Jan Strümpel

Vollständige Ausgabe mit sämtlichen  
Illustrationen von John Tenniel

Anaconda

Titel der englischen Originalausgabe: *Through the Looking-Glass and What Alice found there* (London: Macmillan 1871). Die Übertragung von Jan Strümpel folgt der Ausgabe *Alice's Adventures in Wonderland and Through the Looking-Glass* in der Reihe »Oxford World's Classics«, Oxford 2009. Die Illustrationen von John Tenniel wurden ebenfalls dieser Ausgabe entnommen.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2013 Anaconda Verlag GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: John Tenniel (1820–1914), »Tiger Lily«, aus:

*Through the Looking Glass* von Lewis Carroll (1832–1898),

Private Collection / [bridgemanart.com](http://bridgemanart.com)

Umschlaggestaltung: agilmedien, Köln

Satz und Layout: InterMedia – Lemke e. K., Ratingen

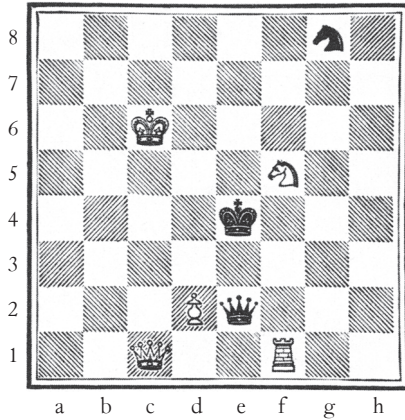
Printed in Czech Republic 2013

ISBN 978-3-7306-0054-2

[www.anacondaverlag.de](http://www.anacondaverlag.de)

[info@anacondaverlag.de](mailto:info@anacondaverlag.de)

SCHWARZ



WEISS

*Weißer Bauer (Alice) zieht und gewinnt in elf Zügen.*

1. Alice begegnet  
schwarzer Königin  
Schwarze Königin Dc2–h5
2. Alice Bd2–d4 durchs dritte  
Feld (*mit der Eisenbahn*)  
ins vierte (*Tweedledum*  
und *Tweedledee*)  
Weiße Königin Dc1–c4  
(*dem Schal nach*)
3. Alice begegnet weißer  
Königin (*mit Schal*)  
Weiße Königin Dc4–c5  
(*verwandelt sich in Schaf*)
4. Alice Bd4–d5  
(*Laden, Fluss, Laden*)  
Weiße Königin  
Dc5–f8  
(*hinterläßt Ei im Regal*)
5. Alice Bd5–d6 (*Humpty Dumpty*)  
Weiße Königin Df8–c8  
(*flieht vor schwarzem Ritter*)
6. Alice Bd6–d7 (*Wald*)  
Schwarzer Ritter Sg8–e7  
(Schach)
7. Weißer Ritter Sf5 × e7 schlägt  
schwarzen Ritter  
Weißer Ritter Se7–f5
8. Alice Bd7–d8D (*Krönung*)  
Schwarze Königin Dh5–e8  
(*Prüfung*)
9. Alice wird Königin  
Königinnen halten Hof
10. Alice hält Hof (*Fest*)  
Weiße Königin Dc8–e6 (*Suppe*)
11. Alice Dd8 × e8 schlägt  
schwarze Königin und gewinnt

Du Kind mit deiner Stirn so klar  
Und dem verträumten Blick!  
Ein halbes Leben trennt uns ja,  
Verflossene Zeit kehrt nicht zurück.  
Nimm an gleichwohl mit Sympathie  
Dies mein Geschenk voll Fantasie!

Lang sah ich nicht dein Mienenspiel,  
Hört' nicht dein Silberlachen.  
Du, Mädchen, wirst dir nicht mehr viel,  
Fürcht' ich, aus mir noch machen –  
Doch freu dich an der Melodie,  
Die zieht durch meine Fantasie!

Ein Märchen aus vergangner Zeit  
Als Sommersonnen schienen –  
Ein schlichter Klang war stets bereit  
Dem Rudertakt zu dienen.  
Sein Echo bleibt allzeit gewiss,  
Sagt auch manch neidisch Jahr: »Vergiss.«

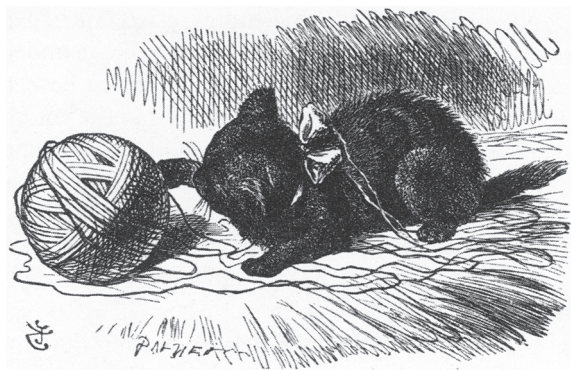
Komm, lausche nun, denn allzu bald  
Zwingt ein Befehl – bewahre –  
Zu unerbetenem Aufenthalt  
Die Jungfrau auf die Bahre!  
Wir sind nur ältere Kinder, du,  
Voll Bangnis vor der ewigen Ruh.

Da draußen ist der Schnee, der Frost,  
Des Sturmwind's scharfe Schneide.  
Drin glost das Feuer auf dem Rost  
Dem Kind zu Schutz und Freude.  
Dies magisch Wort dich halten mag:  
Hab keine Angst vorm letzten Schlag!

Und sollte eines Seufzers Schatten  
Sich sacht auf die Geschichte legen,  
Sie ein »ach Sommer!« dir gestatten,  
»Vergangen, doch voll Segen« –  
So lass dir davon trüben nie  
Den Spaß an meiner Fantasie!

# INHALT

|                                            |     |
|--------------------------------------------|-----|
| 1. Das Haus hinter dem Spiegel .....       | 8   |
| 2. Der Garten der sprechenden Blumen ..... | 25  |
| 3. Spiegel-Insekten .....                  | 39  |
| 4. Tweedledum und Tweedledee .....         | 52  |
| 5. Wolle und Wasser .....                  | 69  |
| 6. Humpty Dumpty .....                     | 84  |
| 7. Der Löwe und das Einhorn .....          | 100 |
| 8. »Meine eigene Erfindung« .....          | 114 |
| 9. Königin Alice .....                     | 134 |
| 10. Geschüttelt .....                      | 154 |
| 11. Wachgerüttelt .....                    | 155 |
| 12. Wer hat's geträumt? .....              | 156 |



## ERSTES KAPITEL

### Das Haus hinter dem Spiegel

So viel war klar, das *weiße* Kätzchen hatte nichts mit der Sache zu tun – Schuld hatte ganz allein das schwarze Kätzchen. Schließlich bekam das weiße Kätzchen schon seit einer Viertelstunde von der alten Katze das Gesicht gewaschen (und ließ es tapfer über sich ergehen); also, es *konnte* bei dem ganzen Unfug einfach keine Rolle gespielt haben.

Dinah wusch die Gesichter ihrer Kinder nach folgender Prozedur: Zunächst drückte sie sie ihr Opfer mit einer Pfote am Ohr zu Boden, dann rieb sie ihm mit der anderen Pfote über das ganze Gesicht, aber in die falsche Richtung, nämlich beginnend mit der Nase. Und wie ich schon sagte, war sie gerade ganz mit dem weißen Kätzchen beschäftigt, das ruhig dalag und zu schnurren versuchte – ihm war sicherlich bewusst, dass ihm hier etwas Gutes geschah.

Das schwarze Kätzchen war schon im Laufe des Nachmittags dran gewesen, und während Alice, in eine Ecke des großen Sessels gekuschelt, halb im Selbstgespräch und halb eingenickt war, hatte es einen Kampf mit dem Wollknäuel ausgefochten, das Alice einigermaßen aufgerollt hatte, und dabei war es hin und her gerollt und am Ende wieder ganz aufgelöst; da lag es nun über den Teppich vorm Kamin verteilt, filzig und voller Knoten, und mittendrin jagte das Kätzchen seinem eigenen Schwanz hinterher.

